

Anlage I zu den Bestätigungsrichtlinien

Antrag auf Bestätigung als Sanierungs-oder Entwicklungsträger

An

.....
.....
.....

Wir,.....
(Firma,Anschrift,Telefon)

beantragen nach § 158 oder § 167 des Baugesetzbuches (BauGB)
die Bestätigung

als Sanierungsträger/Entwicklungsträger*)
-für das Land Nordrhein-Westfalen*).....

-räumlich begrenzt auf*).....

-für die Einzelmaßnahme(n)*).....

in.....

***)Nichtzutreffendes streichen**

Wir begründen den Antrag wie folgt:

I Rechtliche und organisatorische Verhältnisse

(Siehe Hinweise)

1.1 Rechtsform der Firma und Jahr der Gründung:.....

1.2 Eingetragen im Handels-/Genossenschafts-/Vereinsregister*) beim Amtsgericht
..... in
.....

Als Anlage 1 ist ein Auszug aus dem Register, der nicht älter als sechs Monate ist, beigefügt.

1.3 Wir sind nach § 37 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes als Betreuungsunternehmen zugelassen.*)

Als Anlage 2 ist eine Ablichtung des Zulassungsbescheides vom beigefügt.

1.4 Wir haben eine Bestätigung als Sanierungsträger schon beantragt am(1)
bei.....*)

Als Anlage 3 ist der daraufhin ergangene Bescheid beigefügt./Ein Bescheid ist noch nicht ergangen.

1.5 Inhaber oder Gesellschafter des Unternehmens:.....

.....

1.6 Gegenstand des Unternehmens:

Als Anlage 4 ist der Gesellschaftsvertrag/die Satzung*) in der z.Zt. geltenden Fassung beigefügt

1.7 Ich bin privatrechtlich unbegrenzt haftender Unternehmensinhaber/Gesellschafter.*)

Als Anlage 5 ist eine Übersicht über die privaten Vermögenswerte und die damit zusammenhängen- den Verbindlichkeiten beigefügt.

1.8 Als Anlage 6 ist eine Liste beigefügt, in der für alle zur Vertretung berufenen Personen und leitenden Angestellten Name und Wohnsitz angegeben und der berufliche Werdegang kurz geschildert ist. (2)

1.9 Wir geben die unter Nummer 3 der Hinweise aufgeführte Versicherung ab. (3)

1.10 Als Anlage 7 ist eine Darstellung der Unternehmensteile beigefügt, welche mit der Erfüllung der Aufgaben nach § 157 Abs.1 Satz 2 oder § 167 Abs.1 BauGB betraut sind oder betraut werden sollen. (4)

1.11 Als Anlage 8 ist eine Darstellung der Beteiligung an der organschaftlichen Verbindung mit anderen Unternehmen beigefügt. (5)

1.12 Wir sind weder selbst als Bauunternehmen tätig noch von einem Bauunternehmen abhängig.

2 Kapitalverhältnisse und wirtschaftliche Tätigkeit

2.1 Als Anlage 9 ist der letzte Prüfungsbericht (für einen noch nicht 18 Monate zurückliegenden Prüfungszeitraum) beigefügt. (6)

2.2 Wir geben die unter Nummer 7 der Hinweise aufgeführte Versicherung ab. (7)

2.3 Als Anlage 10 ist eine Darstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit (ohne städtebauliche Sanierungs-/ Entwicklungsmaßnahmen) beigefügt. (8)

3 Städtebauliche Maßnahmen

3.1 Als Anlage 11 ist eine Darstellung über Art, Anzahl und Auftraggeber der in den letzten fünf Jahren übernommenen städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen beigefügt.

3.2 Als Anlage 12 ist der Vertragsentwurf für die zur Übernahme vorgesehene(n) Maßnahme(n) beigefügt (nur bei Bestätigung für Einzelmaßnahmen).

4 Jahresprüfung

4.1 Wir unterliegen bereits der jährlichen Pflichtprüfung
durch..... nach § des Gesetzes
..... *)

4.2 Wir unterliegen keiner gesetzlichen Pflichtprüfung und unterwerfen uns für die Dauer der Bestätigung als Sanierungs- oder Entwicklungsträger einer jährlichen Prüfung nach § 158 Abs.1 Nr.3 BauGB.*)

Als Träger der Prüfung schlagen wir
vor:..... den 19..

(Unterschrift/en)

*Nichtzutreffendes streichen

Hinweise

(1) Die Bestätigungsbehörde ist auch dann anzugeben, wenn sie sich in einem anderen Land befindet.

(2) Ein „leitender Angestellter“ nach § 5 Abs.3 des Betriebsverfassungsgesetzes ist, wer nach Arbeitsvertrag und Stellung im Unternehmen oder Betrieb

- zur selbständigen Einstellung und Entlassung von im Betrieb oder in der Betriebsabteilung beschäftigten Arbeitnehmern berechtigt ist oder
- Generalvollmacht oder Prokura hat und die Prokura auch im Verhältnis zum Arbeitgeber nicht unbedeutend ist oder
- regelmäßig sonstige Aufgaben wahrnimmt, die für den Bestand und die Entwicklung des Unternehmens oder eines Betriebs von Bedeutung sind und deren Erfüllung besondere Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzt, wenn er dabei entweder die Entscheidungen im wesentlichen frei von Weisungen trifft oder sie maßgeblich beeinflusst; dies kann auch bei Vorgaben insbesondere auf Grund von Rechtsvorschriften, Plänen oder Richtlinien sowie bei Zusammenarbeit mit anderen leitenden Angestellten gegeben sein.

(3), „Wir versichern, dass gegen die zur Vertretung des Unternehmens berufenen Personen und die leitenden Angestellten

- keine rechtskräftigen Urteile aus den letzten fünf Jahren wegen eines Verbrechens oder wegen Diebstahls, Unterschlagung, Erpressung, Betrugs, Urkundenfälschung, Hehlerei oder Wuchers vorliegen,
- keine Strafverfahren oder staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens der genannten Art läuft und
- keine eidesstattlichen Versicherungen nach § 807 ZPO Vergleichs- oder Konkursverfahren, Wechselproteste und sonstige Zwangsmaßnahmen von Gläubigern in den letzten fünf Jahren stattgefunden haben.“

Abweichungen von dieser Versicherung sind zu begründen.

(4) Aus der Darstellung sollen auch Anzahl der Angestellten und Namen der leitenden Angestellten ersichtlich sein.

Es ist auch anzugeben, ob und welche unternehmensfremden Kräfte zur Erfüllung von Aufgaben nach § 157 Abs.1 Satz 2 oder § 167 Abs.1 BauGB in Vertrag genommen wurden oder genommen werden sollen.

(5) Folgende Angaben sind erforderlich:

Namen und Rechtsformen der Beteiligungsunternehmen, Höhe der Beteiligung in Euro und im Vomhundertsatz am Nominalkapital jedes Beteiligungsunternehmens und Unternehmenszweck der Beteiligungsunternehmen. Die Zugehörigkeit zu Wirtschaftsorganisationen (z.B. Berufsvereinigungen, Verbänden) ist ebenfalls anzugeben.

(6) Unterliegt das Unternehmen keiner gesetzlichen Prüfungspflicht, ist ein Prüfungsbericht eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorzulegen.

Der Prüfungsbericht soll die Jahresbilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, eine Erläuterung des Jahresabschlusses und Angaben über die Finanz-, Liquiditäts- und Ertragslage des Unternehmens unter Berücksichtigung seiner laufenden Geschäftstätigkeit enthalten.

(7), „Wir versichern, dass wir sämtliche Verbindlichkeiten erfüllt und dass Wechselproteste, Vergleichs- oder Konkursverfahren, eidesstattliche Versicherungen nach § 807 ZPO oder Zwangsmaßnahmen von Gläubigern nicht stattgefunden haben.“

Abweichungen von dieser Versicherung sind zu begründen.

(8) Die Darstellung enthält Angaben über Art, Ort und Kostenumfang der Bau- und Baubetreuungstätigkeit der letzten drei Jahre und des laufenden Jahres. Soweit Bodenordnungs- und Erschließungsmaßnahmen durchgeführt wurden oder eine sonstige wirtschaftliche Tätigkeit in diesem Zeitraum ausgeübt wurde, sind hierzu Angaben erforderlich.